

Verpackung

Aushaltungsbedingungen

Stand: 10/2026

BÜRK

Sägewerk Holzhandlung

Am Schroffen 1 · 77889 Seebach

Tel (07842) 99797-0 · Fax 8941

	Aushaltung Langholz	Aushaltung Kurzholz
Holzart	Douglasie / Fichte / Tanne Kiefer / Lärche	Douglasie / Fichte / Tanne Kiefer / Lärche
Güte	C, D	C, D
Klassen	L 2a-5	L 2a-5
Längen	bis 19 m (volle Meter)	4,0 m / 5,0 m
Maßzugabe	1% der Länge, mind. 15 cm	15 cm Zugabe haltend
Min-Zopf	17 cm ohne Rinde	
Max-Zopf	75 cm (bei Stock>75 cm Maßermittlung per Handvermessung)	
Sortierung	RVR / RVVW / HKS	
Vermessung	Werksmaß oder Waldmaß (siehe Bedingungen Waldmaß)	

Werksvermessung

Zulassung: Reg-Nr.03-1117

Werksseitig angewendete Rückstufungsparameter sind Abholzigkeit und Ovalität.

Bei Stock>75 cm Maßermittlung per Handvermessung.

Waldmaß

Die holartenbedingte Rindenabzugstabelle ist anzuwenden;

bei Maßabweichung zwischen Waldmaßliste und Werksmaß kann der Differenzbetrag nachgefordert werden oder Fehlmengen sind durch Nachlieferungen auszugleichen.

Mindestmenge

Je Waldort Mindestmenge 25 fm.

Bei Sammelfuhren und Losgrößen kleiner 15 fm ist ein individueller Kleinmengenabschlag zu vereinbaren; es sind keine nach Holzarten und Güten getrennten Werksmaßprotokolle möglich.

Aufarbeitung

Säbelwüchse sind abzutrennen (insbesondere bei Kiefer und Lärche)

Erdanschnitte gerade und sauber.

Rindenebene und vollständige Entastung ist zwingend erforderlich.

Logistik

Das Holz muss an mit einem LKW (40 Tonnen) befahrbaren Weg gelagert werden

Die Bereitstellungsanzeige muss mit vollständigen Daten (Nummer, Stückzahl, Ort, GPS-Daten) erfolgen.

Polterung

Die Hölzer sind nach Sorte (Douglasie oder CD-Hölzer) und Längen getrennt zu poltern (Kurzholz 4-5 m / Langholz 12-19 m)

Die Poltergröße liegt bei mindestens 15 fm, bzw. max. zwei Ladestellen pro Fuhre an einem Wegezug.

Metalleinschluss

Hölzer mit Metalleinschluss können nicht verarbeitet und vergütet werden.

